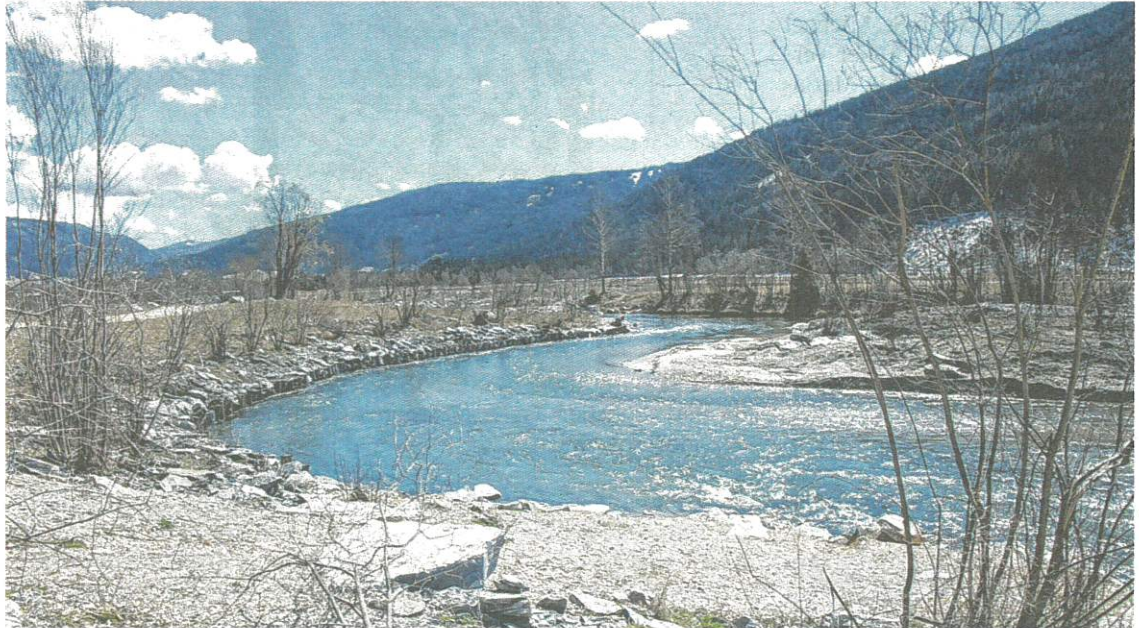


Gemeinde St. Michael ist Salzburgs Wassergemeinde 2023

St. Michael wurde für die Muraufweitung ausgezeichnet. Der Bereich ist jetzt Hochwasserschutz und Erholungsraum in einem. Das Österreich-Voting für den Neptun-Wasserpreis läuft bis 20. Februar.

St. Michael/Salzburg. In St. Michael darf die Mur wieder ihrem natürlichem Lauf folgen. Möglich gemacht hat das ein Wasserbauprojekt, bei dem der Fluss aufgeweitet wurde, neue Inseln und Mäander sind geschaffen worden. Dafür wurde St. Michael als Salzburgs Wassergemeinde 2023 ausgezeichnet und geht jetzt ins Rennen um den bundesweiten Sieg beim Neptun-Staatspreis für Wasser.

Bis 20. Februar kann man unter www.neptun-staatspreis.at/voting einen Favoriten aus den acht Bundesländer-Siegerprojekten wählen und dabei Sachpreise, Gutscheine und Ausflüge rund um das Thema Wasser gewinnen. Die Preisverleihung zum Neptun-Staatspreis für Wasser findet am 15. März in Wien statt. Landesrat Josef Schwaiger: „Die Maßnahmen an der Mur kommen sowohl dem Hochwasserschutz als auch der Natur zugute. Die Lebensader des Lungaus wurde für Pflanzen und Tie-



2020/21 entstand im Bereich St. Martin ein neuer Naherholungsbereich an der Mur.

BILD: PERNER

re, aber insbesondere für die Menschen noch attraktiver. Neu entstandene Flächen laden zum Verweilen und zur Erholung ein. Ich gratuliere der Gemeinde St. Michael zum Landessieg und hof-

fe, dass beim Online-Voting möglichst viele für dieses Vorzeigeprojekt aus Salzburg stimmen.“ LABg. Bürgermeister Manfred Sampl: „Durch die Arbeit und den Zusammenhalt vieler ist ein Nah-

erholungsgebiet für Einheimische und Gäste, für Mensch und Tier entstanden. Weil dort Wasser und Natur spürbar und erlebbar sind, wird es ausgezeichnet angenommen.“